Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 2 (1894)

Heft: 16

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militär-Sanitätsverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Militär-Sanitätsverein.

An die tit. Sektionen des schweizerischen Mititärsanitätsvereins.

Werte Kameraden!

Wir bringen Euch zur Kenntnis, daß wir in unserer Sitzung vom 3. August abhin in unsern Verband als neue Sektion **Rheineck** (St. Gallen) aufgenommen haben. Dieselbe zählt bereits 20 Mitglieder und wir hoffen, daß sie zu einem starken Gliede unseres Verbandes anwachsen und blühen werde. Präsident der Sektion ist Herr Heinrich Rutishauser.

Zugleich teilen wir noch mit, daß infolge Geschäftsverhältnisse der gewählte Aktuar Herr Eust. Kamm sein Amt niederlegen mußte und Herr Ulrich Kunz, Korporal, an dessen Stelle gewählt wurde.

Mit kameradschaftlichem Gruß!

Zürich, 7. August 1894.

Für das Centralkomitee:

Der Präsident: **J. Bietenhader**, Wärter. Der Aktuar: **U. Kunz**, Korporal.

Schweizerischer Samariterbund.

An die Sektionen des schweizerischen Samariterbundes.

Werte Samariter und Samariterinnen!

Wir beehren uns, Ihnen hiemit zur Kenntnis zu bringen, daß sich der von der neugewählten Vorortssektion Zürich-Neumünster bestellte Centralvorstand des schweiz. Samariterbundes anläßlich seiner ersten Sitzung am 30. Juli a. c. folgendermaßen konstituiert hat:

Präsident: Herr Louis Cramer, Zürich-Neumünster.
Vizepräsident: Herr Major Dr. med. A. v. Schultheß-Rechberg, Zürich.
Protokollführer: Herr Hans Sieber, Zürich-Unterstraß.
1. Sekretär (Korrespondenz): Herr Emil Rauch, Zürich-Wiedikon.
2. Sekretär (Korresp. f. d. Vereinsorgan rc.): Herr Emil Oberholzer, Zürich-Wipkingen.
Quästor: Herr Albert Lieber, Zürich-Oberstraß.
Archivar: Herr Oskar Trüb, Zürich-Fluntern.
Beisitzer: Herr Gottfried Diener, Zürich-Enge.

Mit der Zusicherung, daß der neue Bundesvorstand es sich angelegen sein lassen wird, gleich seinem Vorgänger die Interessen des Samariterbundes nach außen und innen kräftig zu wahren und zu fördern, und der Bitte an Sie, uns in diesem Bestreben nachdrücklich unterstützen zu wollen, entbieten wir Ihnen freundschaftlichen Gruß und zeichnen

Namens des Bundesvorstandes:
Der Präsident: **Louis Cramer.**
Der 1. Sekretär: **E. Rauch.**

NB. — Sämtliche Zuschriften wollen Sie bis auf weiteres ans Präsidium, Herrn Louis Cramer, Plattenstraße 28, Zürich V, adressieren.

Vereinschronik.

Aarwangen. Der erste Augustsonntag wurde für Aarwangen und Umgebung ein patriotischer Volkstag. Am Morgen war Feldgottesdienst auf dem Berg als einfache Bundesfeier, an der ein Gottfried Keller oder Albert Bitzius ihre hellste Freude gehabt hätten, denn so ungefähr dachten sich diese unsterblichen Volksmänner unsere kleinen Volksfeste. Auf einem unserer lieben „Lueginsland“ Schweizer versammelt zu gemeinsamer Andacht im Anblick der in Morgenfrische prangenden Alpen und Juraberge und den mit Städten und Dörfern geschmückten Thälern und Niederungen, ein patriotischer Redner, der die Gemüter für Gott und Vaterland zu begeistern und hinzureißen versteht, der gemeinsame Gesang der Volks-